



„Mindesthaltbarkeit – was steckt dahinter?“

Die lokalen Tafeln der Tafel Oberlausitz e.V. boten Informationsnachmittage zum Thema „Mindesthaltbarkeit von

Lebensmitteln“ an. Denn die Haltbarkeit von Lebensmitteln stellt viele Verbraucher vor ein Rätsel.

Kann ich die Wurst nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch essen, ist die Banane trotz dunkler Flecken noch genießbar, wie lange halten sich Konserven? Aus Unkenntnis landen noch immer viel zu viele Lebensmittel im Müll. Hier wollten die Mitarbeiter der Tafel Oberlausitz e.V. ein Stück Aufklärung leisten.



Informationsnachmittag am 22. August 2019 in Ebersbach

„Mindestens haltbar“ und „zu verbrauchen bis“ – Vielen Kunden ist der Unterschied nicht klar. An diesem Nachmittag konnten sie sich wertvolle Informationen dazu holen.



Tafel Oberlausitz e.V., Ebersbach



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.